Originelle Modestücke mit Sinn

„VOI fesch" macht Kunst von Menschen mit geistiger Behinderung sichtbar

(sak). Alle, die coole Mode mit Sinn suchen, sind beim Verein „VOI fesch" genau richtig! Mit „VOI fesch" wollen Helmuth Stöber und seine acht ehrenamtlichen Mitarbeiter die Kunst von Menschen mit geistiger Behinderung fördern und eine Verbindung zur Mode schaffen. Die Aufmerksamkeit soll auf die Menschen hinter den Kunstwerken und ihre besonderen Fähigkeiten gelenkt werden. Aus diesen Kunstwerken werden dann T-Shirts, Taschen und Schmuck gefertigt.

Seine Liebe zu T-Shirts einerseits, seine ehrenamtliche Tätigkeit als Sachwalter andererseits sowie eine Bekanntschaft haben zu der Gründung des Vereins und zur Entwicklung des Labels „VOI fesch" geführt. Gründer Helmuth Stöber: „Mit unserer originellen Mode heben wir uns von der Masse ab und setzen ein klares Statement für die aktive Mitgestaltung in einer inklusiven Gesellschaft."

T-Shirts, Taschen, Schmuck sowie Kunstdrucke gibt es von „VOI fesch" und Gründer Helmuth Stöber. Infos: www.voifesch.com Foto: Krammer

Durch private Vermittlung konnte mit zunächst fünf Künstlern aus der Tageswerkstätte Baden Kontakt aufgenommen werden. Jede Künstlerin und jeder Künstler bringt dabei seinen ganz persönlichen Stil ein. „Ich finde es sehr gut, dass T-Shirts mit meinen Bildern gedruckt werden. Ich freue mich darüber", meint Designer Hans Steininger zu seinem Motiv „Die Dame". Für Christina Hauer ist das Malen von geometrischen Formen bezeichnend. Norbert Lampl zeichnet eine präzise Linienführung in oft abstrakten Werken aus. Max Minichmayr karikiert gerne Figuren aus Film und Fernsehen und für Rene Niedereder ist das Zeichnen von linearen Formen charakteristisch. Jedem Produkt des Labels ist eine Künstlerkarte mit einer Beschreibung des Künstlers beigelegt.